

Hamburger Abendblatt blickt beim 34. Neujahrsempfang mit Mut und Leidenschaft ins neue Jahr

› Exklusiver Live-Stream mit prominenten Gesprächspartnern für rund 900 geladene Gäste

HAMBURG / ESSEN, 5. Januar 2022. Unter dem Motto „Mut. Leidenschaft. Hamburg!“ feierte das Hamburger Abendblatt heute Vormittag seinen traditionellen Neujahrsempfang mit vielen außergewöhnlichen Gästen. Die 34. Auflage der Veranstaltung musste wie auch schon im letzten Jahr digital stattfinden. Chefredakteur Lars Haider ließ es sich aber nicht nehmen, seine rund 900 geladenen Gäste in einem exklusiven Live-Stream aus dem berühmten Hotel Atlantic Hamburg zu begrüßen. Gemeinsam mit Kollegin Vanessa Seifert führte er durch das Programm.

„Die Aufgabe des Hamburger Abendblatts ist es, vor allem in Zeiten der Unsicherheit und der Corona-Pandemie die Leserinnen und Leser mit gut recherchierten Informationen zu versorgen“, sagt Chefredakteur Lars Haider. „Wir sind aber auch dafür da, mit unseren Geschichten Mut und Zuversicht zu verbreiten. Der Neujahrsempfang ist dabei ein wichtiges Signal, weiter nach vorne zu schauen.“

„Ich bin stolz, dass wir bereits zum zweiten Mal einen Weg finden, unseren traditionellen Neujahrsempfang des Hamburger Abendblatts in digitaler Form durchzuführen“, sagt Claas Schmedtje, Geschäftsführer FUNKE Medien Hamburg. „Wir nehmen die Herausforderungen der schwierigen Zeit sportlich und entwickeln uns auch hier weiter.“ Vivian Hecker, Leitung Marketing und Events des Hamburger Abendblatts, fügt hinzu: „Es war für uns keine Option, den Neujahrsempfang ausfallen zu lassen – er gehört auch digital zu den größten Veranstaltungen zum Jahresauftakt in Hamburg.“

Im Gegensatz zum letzten Jahr wurden beim Empfang zusätzlich zu Live-Schalten und Video-Beiträgen auch Gäste vor Ort begrüßt. In den Gesprächen mit Chefredakteur Lars Haider ging es um die wichtigen Themen für das neue Jahr aus Politik, Wirtschaft, Sport sowie um die aktuellen Herausforderungen der Corona-Pandemie. Zu den Gesprächspartnern zählten unter anderem Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister Hamburgs, Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther, HSV-Trainer Tim Walter, Unternehmer Ralf Dümmel und die anerkannte Medizinerin und Ernährungsexpertin Dr. Anne Fleck. In Video-Beiträgen wurde darüber hinaus auf die Arbeit einer Intensiv-Pflegekraft aus Hamburg aufmerksam gemacht, die während der Corona-Pandemie an ihre Grenzen gerät.

Als Gäste beim Live-Stream dabei waren unter anderem Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, Grünen Politikerin Katharina Fegebank, Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender des Hamburger Transport- und Logistikunternehmens Hapag-Lloyd, Fernsehmoderatorin Bettina Tietjen sowie Norbert Aust, Präses der Handelskammer Hamburg.

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

Als große Überraschung des Tages lieferte Sasha einen musikalischen Beitrag, der trotz seines 50. Geburtstags einen Auftritt beim Neujahrsempfang hinlegte. Für so viel musikalischen Einsatz überreichte ihm sein Freund TV-Koch Tim Mälzer eine große Geburtstagstorte. Ein weiterer Höhepunkt: Auch Hamburgs Urgestein Udo Lindenberg sendete seine Neujahrgrüße per Video-Botschaft an die geladenen Gäste.

Den gesamten Hamburger Neujahrsempfang können Sie sich in [voller Länge hier ansehen](#).

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.